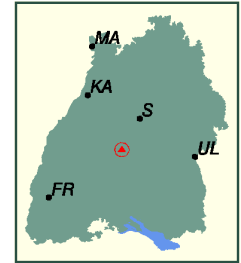




Aufg. Steinbruch Breitenhart

| | |
|-------------------|---------------------------|
| Status: | schutzwürdig |
| Land-/Stadtkreis: | Tübingen |
| Gemeinde: | Rottenburg am Neckar |
| Gemarkung: | Rottenburg |
| TK25-Nr.: | 7519 Rottenburg am Neckar |
| R/H-Werte: | 3493600 / 5370400 |



Literatur:

Rähle, W. u. Bibus, E. (1992); Schmidt, A. (1964); Schöttle, M. (2007); Schwarz, M. (1985); Stier, E.-W. (1985)

Beschreibung:

Etwa 7 ha großes, aufgelassenes Steinbruchgelände an einem nordöstlichen Prallhang des Neckars 1.800 m südwestlich von Rottenburg. Im knapp 40 m hohen durchgehenden Profil (1989) wurden die plattigen Kalksteine der Oberen Hauptmuschelkalk-Formation (mo2) mit den Nodosus-Schichten und dem kompakteren Trigonodus-Dolomit abgebaut. Das Profil reicht vom Tonhorizont alpha, der etwa der Basis der Nodosus-Schichten entspricht, bis zu den Dolomitischen Mergeln, knapp unter der Grenze zu den Semipartitus-Schichten. Das restliche Hangendprofil gehört zur "Dolomitischen Region" oder Trigonodusdolomit, welcher hier die Hauptterebatelbank und die Fränkischen Grenzschichten des nördlichen Württemberg ersetzen. Deutlich in Farbe und Härte abgesetzt vom Oberen Muschelkalk ist eine untere, etwa 8 m mächtige Sequenz der Lettenkeuper-Formation (ku) mit Estherien-Schichten und Sandsteinen. Bei Folgenutzung ist die Erhaltung eines repräsentativen Profils mit Übergang zum Lettenkeuper anzustreben.